

Energie

Zuger KB fördert das Biokraftwerk

red. Die Bieag baut ab Herbst das Biomasse-Heizkraftwerk Fildern in Hünenberg, das dann als Dorfzentralheizung über ein Fernwärmenetz verschiedene Gebäude und Siedlungen des Dorfes versorgen soll.

Die Zuger Kantonalbank (ZKB) hat mit der Bieag eine Zusammenarbeitsvereinbarung unterzeichnet. «Das von der Bieag entwickelte Konzept ist überzeugend», sagt Beat Mathys, Mitglied der Geschäftsleitung der ZKB. «Wir beabsichtigen auch, unsere Geschäftsstelle in Hünenberg an das vom Biomasse-Heizkraftwerk Fildern gespeisene Fernwärmenetz anzuschliessen. Weiter haben wir Aktienkapital in der Höhe von 100 000 Franken gezeichnet und ein spezielles Produkt entwickelt.»

Zinsloser Biomasse-Kredit

Die Bank hat für Wärmebezügler aus dem Biomasse-Heizkraftwerk eben ein Produkt entwickelt, und zwar den Biomasse-Kredit. Dieser ist ein zinsloses Darlehen mit einer Laufzeit von fünf Jahren. Danach kann das Darlehen zurückbezahlt oder auf die normale Hypothekarfinanzierung aufgestockt werden. Die Höhe des Kredits ist abhängig von der Höhe des Wärmebedarfs respektive von den zu entrichtenden Anschlussgebühren an die Bieag.